

Aus Liebe zur Wahrheit und in dem Bestreben, diese zu ergründen, soll in Eichstätt in aller Öffentlichkeit über die folgenden Sätze disputiert werden:

Die Urteile gegen Frauen und Männer, die der „Hexerey“ angeklagt und verurteilt wurden, waren und sind schreiendes Unrecht und werden aufgehoben.

Die Folter, der die Angeklagten unterworfen wurden, war und ist ein Verstoß gegen die Menschenwürde sowie gegen Recht und Gesetz – damals wie heute.

Die Terrorprozesse im Fürstbistum Eichstätt sind und waren unvereinbar mit dem christlichen Gebot der Nächstenliebe.

Die eingezogenen und geraubten Besitztümer der Verurteilten sind den Nachkommen zurückzugeben – mit Zinsen.

Für materiell nicht mehr vorhandenes Eigentum werden Ausgleichzahlungen erstattet.

Die Gerichts-, Folter- und Hinrichtungsgebühren sind den Nachkommen der Ermordeten zurückzuerstatten.

Für den Fall, dass keine Nachkommen ausfindig gemacht werden können, werden die Zahlungen und Grundstücke in eine Stiftung eingebracht, die sozialen Zwecken und der Rechtshilfe für Justizopfer dient.

Die in den fürstbischöflichen Terrorprozessen Verurteilten werden namentlich vollständig rehabilitiert.

Dies wird in der Öffentlichkeit in Eichstätt dokumentiert.

In Eichstätt wird ein Denkmal mit den Namen der zu Rehabilitierenden errichtet.

Im Rathaus, im Dom und an den Wohnorten der Verurteilten werden Gedenktafeln angebracht.

In Eichstätt werden Straßen nach den Ermordeten mit erklärenden Texten benannt.

Die Gedenkstätten im Domkreuzgang für die Anstifter der Terrorprozesse – wie Fürstbischof Westerstetten – werden mit Hinweisen auf ihre Verbrechen ergänzt.

Alljährlich wird ein öffentlicher Gedenktag zur Erinnerung an die unschuldig Ermordeten sowie gegen Folter und Terrorjustiz und für Wahrung der Menschenrechte abgehalten. Daran beteiligen sich alle Schulen, Hochschulen, städtischen Einrichtungen und Kirchengemeinden.

Die Universität, das Bistum und die Stadt Eichstätt finanzieren ein Forschungsprojekt zu den Terrorprozessen, in dem auf der Grundlage des vorhandenen Archivmaterials die Biografien der Angeklagten und Verurteilten sowie der Raub ihres Eigentums an Grundbesitz und beweglichen Gütern wissenschaftlich erforscht und dokumentiert wird.

**Familiennamen der in Eichstätt
wegen angeblicher „Hexerey“
Hingerichteten:**

Adelmann
Alacra
Ammersee (Ammerseer)
Appodeker (Apotheker)
Appodekher
Arb
Ardig (Artig)
Aermayer
Bauer
Beck
Bonschab (Ponschab)
Bruckmair
Creisinger
Danner
Daschner
Daum
Demmerl
Deth
Deuscher
Eckard
Ehrenfried
Fackhelmayr (Fackemayr,
Fackelmayer)
Finger
Frey
Funkh (Funk)
Ghayer (Gayer, Geyer)
Geiger
Georg
Gläy (Glay)
Gretsch
Gröss (Gross, Groß)
Guetmann
Gutmann
Hänl (Hänel)
Hän (Han, Hahn)
Häring
Häckhl (Häckl, Häckel, Heckl,
Heckel)
Haim
Hackspacher (Hackspacher,
Hacksbacher)
Halbmayer (Halbmayer)
Hartlieb
Hartman (Hartmann)

Haubner
Heimbscher (Heimscher)
Hellamayr (Hellamayer,
Hellmayr)
Herdl (Hertel)
Heyllingmair (Heilingmair)
Hiller
Hönig
Hirsch
Hörlein
Hötzler
Hohenschild
Hohler
Huetter (Hütter)
Kalterschnee
Khayer (Kayer)
Knab
Kolbenhof
Körber
Kraftmayer
Kuescher (Küscher)
Lang
Lauter
Lauterer
Leder
Lehenpeur (Lehenbauer)
Lutz
May
Mayr (Mayer)
Metzger
Mittner
Möyr
Möringer
Mos (Moos)
Mosner
Nueber (Nuber, Nüber)
Obermayr
Obermüller
Osswald (Oswald)
Penner
Peur
Peurl
Pföringer
Pogner (Bogner)
Portz
Prandt (Brandt)
Prändl (Brandl)
Priester
Prummer (Brummer)

Rabl (Rabel)
Raiger
Rain
Räbl
Rähr
Rehel
Richl (Richel)
Richter
Rochner
Rottinger
Rothinger
Röm (Röhm)
Schaller
Schatz
Scheuchs (Scheuch)
Scheur (Scheuer)
Schiller
Schlenckherruckh (Schlenker-
ruck)
Schmelz
Schmid
Schnech
Schneck
Schneider
Schuster
Schuester
Sengl (Sengel)
Sengs
Seitz
Silbereisen
Speth
Stainl (Steinel)
Störzl (Störzel)
Sröbl (Ströbel)
Thiermayer
Vischer (Fischer)
Vögl (Vogel, Vögel)
Wagner
Waigl
Walch
Wappel
Wälch
Wild
Widmann
Widman
Wollgeschäff (Wollgeschaff)
Wunder
Yel (Jell)
Ziegelmayr (ZiegelMayer)

Wohnorte:

Adelschlag, Amberg, Beilngries, Berching, Bubenheim, Dollnstein, Ehingen, Eichstätt (weit überwie-
gend), Enkering, Landershofen, Pietenfeld, Pfahldorf, Plankstetten, Sallach, Schernfeld, Wasserzell,